

## Anweisung: Stegdienst

Der Steg des KYD hat folgende Maße: 65m Hauptsteg-Länge, 20m Steglänge Stegkopf (=Breite).

Die Steganlage ist mit einer elektrischen Seilwinde (**gelb**) mit dem Festland verbunden. Mit der am mittigen Stromkasten installierten Schlüsselsteuerung kann der Steg hoch- und runtergefahren werden. Bei steigendem Wasserstand wird der Steg hochgefahren (vorher **Anker** lockern!); die Wegstrecke des Seils wird verringert. Bei fallendem Wasserstand wird der Steg heruntergefahren.



Tipp: Die Höhe einer Treppenstufe an Land beträgt 14cm.

Um den Steg in einer Flucht zu halten, sind zu beiden Seiten hin jeweils 1 Anker angebracht. Die Ankerkette verläuft gemäß den **rot** eingezeichneten Pfeilen. Durch Anspannen der Ankerkette mit Hilfe der Kurbeln richtet sich der Steg in die angespannte Richtung aus.

Es ist zu beachten, dass das Kurbeln zu einer verzögerten Ausrichtung des Steges führt. Man muss daher die Auswirkungen des Kurbelns einige Minuten beobachten, die Lage erneut ausrichten und beide Ankerketten am Ende leicht anspannen.



Der Steg muss in einer Flucht mit den Randprofilen der Steintreppe liegen.

Auch kann man sich am Rheinhorizont, einer Pappel auf der Landzunge der Hafeneinfahrt sowie einem daneben liegenden hohen Stab auf der gegenüberliegenden Rheinseite richten. Dies ist besonders zu Hochwasserzeiten wichtig, wenn die gesamte Steintreppe überschwemmt ist.



Beachtet hierbei auch die Hinweise zum Hochwasserschutz.

### Planbarkeit:

ELWIS bietet detaillierte Angaben zu den aktuellen Wasserständen und Vorhersagen. Die entsprechenden Infos zu Düsseldorf finden sich unter:



<https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=1&pegelId=8f7e5f92-1153-4f93-acba-ca48670c8ca9>

In der gratis App „Meine Pegel“ lässt sich zudem der Pegel Düsseldorf als Favorit speichern mit der Anlage von täglichen Push-Benachrichtigungen zu Höhe und Veränderungen (leider ohne Prognose).



## Situation: Pegel STEIGT



Konsequenz: Der Steg muss hochgefahren werden

1. **Pegelvorschau auf Elwis überprüfen**  
(Link in Beschreibung oben oder in KYD WhatsApp Gruppenbeschreibung)
2. **Brett an Treppe auf Rampe legen**, so dass dies beim Hochfahren nicht beschädigt wird.
3. **Beide Anker lösen** (gegen den Uhrzeigersinn kurbeln), da beim Hochfahren die Kette durch Spannungszunahme reißen kann.
4. **Schlüsselsteuerung nach rechts (hoch)** gedrückt halten.
  - Zwischendurch immer wieder Ankerwinde weiter lösen, dabei beachten, dass Steg nach wie vor ungefähr gerade ist.
5. **Bei Erreichen der gewünschten Höhe Steg wieder gemäß Beschreibung mit beiden Ankerkurbeln ausrichten.**

Eine ordentliche Spannung liegt an, wenn die Umlenkrolle (Lage ca. Liegeplatz des ...

... linken Ankers (auf Rhein blickend, Platz 15)	... rechten Ankers (auf Rhein blickend, LP 29)
 <p>nicht schlaff runter hängt, sondern nach links gezogen wird.</p>	 <p>über der Wasseroberfläche liegt</p>

**Anker nicht anknallen.** Voller Körpereinsatz ist zu viel und führt dazu, dass die Anker wandern und wieder aufwendig versetzt werden müssen. Die rote Kordel soll nur halten, nicht spannen!

6. **Brett an Treppe benutzerfreundlich auslegen.**

---

## Situation: Pegel FÄLLT



Konsequenz: Der Steg muss runtergefahren werden

1. **Pegelvorschau auf Elwis überprüfen**  
(Link in Beschreibung oben oder in KYD WhatsApp Gruppenbeschreibung)
2. **Brett an Treppe auf Rampe legen**, so dass dies beim Herunterfahren nicht beschädigt wird.
3. **Schlüsselsteuerung nach links (runter)** gedrückt halten.
  - Zwischendurch immer wieder Ankerwinde etwas nachspannen, dabei beachten, dass Steg nach wie vor ungefähr gerade ist.
4. **Bei Erreichen der gewünschten Höhe Steg wieder gemäß Beschreibung mit beiden Ankerkurbeln ausrichten.**

Eine ordentliche Spannung liegt an, wenn die Umlenkrolle des ...

... linken Ankers (auf Rhein blickend)	... rechten Ankers (auf Rhein blickend)
 <p>nicht schlaff runter hängt, sondern nach links gezogen wird.</p>	 <p>über der Wasseroberfläche liegt</p>

**Anker nicht anknallen.** Voller Körpereinsatz ist zu viel und führt dazu, dass die Anker wandern und wieder aufwendig versetzt werden müssen. Die rote Kordel soll nur halten, nicht spannen!

5. **Brett an Treppe benutzerfreundlich auslegen.**